

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - VW/005/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag,  25.06.2004	Neues Rathaus Konferenzraum I	15:00Uhr	17:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 14. 05. 2004
- 4 Anträge
  - 4.1 Einführung einer Bürgerkarte - CDU-Fraktion  
Vorlage: A0022/03
    - 4.1.1 Einführung einer Bürgerkarte  
Vorlage: S0179/04  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
  - 4.2 Einführung einer neuen Systemsoftwarelösung - CDU-Fraktion  
Vorlage: A0026/03
    - 4.2.1 Einführung einer neuen Systemsoftwarelösung  
Vorlage: S0178/04  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung

4.3 Städtische Gesellschaften - Steuerrecht - Liquidität - Insolvenz - PDS-Fraktion  
Vorlage: A0043/04

4.3.1 Städtische Gesellschaften - Steuerrecht - Liquidität - Insolvenz  
Vorlage: S0159/04  
BE: Bürgermeister

5 Informationen

5.1 Angebot eines Erbbaurechtes  
Vorlage: I0211/04  
BE: Bürgermeister

6 Verschiedenes

### Öffentliche Sitzung

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung des Verwaltungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der TOP 7.2 – I0211/04 Angebot eines Erbbaurechtes – im nichtöffentlichen Teil wird als TOP 5.1 im öffentlichen Teil behandelt. Die nachfolgende Nummerierung ändert sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 14. 05. 2004

---

Im TOP 7.3 ist auf Seite 10 der 1. Absatz wie folgt zu ergänzen:

Hinsichtlich möglicher Risiken für die Stadt Magdeburg verweist der Beigeordnete Herr Platz darauf, dass bei einem nachteiligen Verfahrensabschluss ein Beschäftigungsanspruch **entsteht**.

Da **diesem** seitens der Stadt nicht **entsprochen** werden kann, steht **nunmehr die Frage der Vergütung und die Problematik zum Schadenersatz**.

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 14. 05. 2004 wird mit dieser Ergänzung von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses **bestätigt**.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, nimmt Bezug auf die zum TOP 7.3 – DS0290/04 – Bestellung des Generalintendanten des Theaters – getroffenen Festlegung hinsichtlich der Darstellung des Mittelflusses zur Ersatzspielstätte und hinterfragt den Zeitpunkt der Vorlage dieser Information.

In Beantwortung der Frage informiert der Oberbürgermeister, dass die hierzu durch den Kulturbeigeordneten vorgelegte Information zur Überarbeitung zurückverwiesen wurde. Am 28. 06. 2004 wird durch ihn zu dieser Thematik ein Gespräch mit dem Beigeordneten geführt und danach die Information den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

### 4. Anträge

---

#### 4.1. Einführung einer Bürgerkarte - CDU-Fraktion Vorlage: A0022/03

---

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Radicke, Fachdienstleiter FB01.2, teil.

Bezugnehmend auf den letzten Absatz der Stellungnahme der Verwaltung hinterfragt Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion, den Zeitpunkt der Vorlage der IuK-Strategie im Stadtrat, um hieraus weitere Schritte ableiten zu können.

In Beantwortung der Frage informiert Herr Radicke, dass im Ergebnis der Behandlung der IuK-Strategie im Monat Mai die Festlegung getroffen wurde, die Details mit den Fachbereichen unter Teilnahme der KID zu beraten. Im Ergebnis dieser Beratungen erfolgt eine verwaltungsseitige Abstimmung, so dass die Strategie dem Stadtrat spätestens im Oktober vorgelegt werden kann.

Zur Nachfrage von Stadtrat Krull, CDU-Fraktion, wann mit Ergebnissen aus den anderen Städten, welche hierzu ein Pilotprojekt durchführen, zu rechnen sei, führt Herr Radicke aus, dass dieses Pilotprojekt noch bis zum Ende des Jahres laufen wird und demzufolge Ergebnisse erst Anfang 2005 vorliegen werden.

Zur Nachfrage von Stadtrat Westphal, Grüne/future, hinsichtlich der langen Laufzeit des Antrages verweist Herr Radicke auf den Beschluss des Stadtrates, zur Thematik des Antrages bis März 2004 zu berichten. Dieser Zeitraum konnte jedoch nicht eingehalten werden, da sich die Erarbeitung der Strategie verzögerte.

Ergänzend hierzu informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass die IuK-Strategie bereits vorlag, jedoch zur Überarbeitung zurückverwiesen wurde. Er sieht den Antrag mit der vorgelegten Stellungnahme als erledigt an, da der Prüfauftrag formal erledigt wurde.

Im Ergebnis der sich anschließenden Diskussion hinsichtlich der Verfahrensweise zum Antrag wird Einigung darüber erzielt, zukünftig im Stadtrat erteilte Prüfaufträge für den Oberbürgermeister sofort zu beschließen und auf eine Verweisung der entsprechenden Anträge in Fachausschüsse zu verzichten.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0022/03 in seiner Sitzung am 07. 07. 2004 zu beschließen.

#### 4.2. Einführung einer neuen Systemsoftwarelösung - CDU-Fraktion Vorlage: A0026/03

---

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0026/04 in seiner Sitzung am 07. 07. 2004 zu beschließen.

#### 4.3. Städtische Gesellschaften - Steuerrecht - Liquidität - Insolvenz - PDS-Fraktion Vorlage: A0043/04

---

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme und ohne Enthaltung dem Stadtrat, den Antrag A0043/04 in seiner Sitzung am 07. 07. 2004 zu beschließen.

## 5. Informationen

---

### 5.1. Angebot eines Erbbaurechtes Vorlage: I0211/04

---

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Dr. Bock, Abt.Ltr. 23.2, teil.

Der Oberbürgermeister führt einleitend aus, dass es Intention der Stadt Magdeburg sei, die Rennwiesen nicht auf Dauer betreiben zu wollen, nachdem sie entsprechend dem Heimfallrecht zurückgenommen wurden. Für die Veräußerung des Erbbaurechtes, evtl. auch in Teilen, werden jetzt entsprechend Partner gesucht.

Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion, nimmt Bezug auf die Formulierung hinsichtlich eines möglichen direkten Aufwandes für die Stadt Magdeburg und erbittet hierzu eine Erläuterung.

Hierzu führt Herr Dr. Bock aus, dass ein Aufwand für die Stadt nur dann entstehen würde, wenn sich kein Partner findet und die weitere Betreuung der Rennwiesen durch die Stadt Magdeburg erfolgt.

Ergänzend hierzu legt der Oberbürgermeister dar, dass das Erbbaurecht für die Betreuung des Renn- sowie des Golfportes vergeben werden soll. Es gibt einen Interessenten, der jedoch nur die Golfplatzbetreuung übernehmen will. Wenn kein Partner gefunden werden kann, der beide Betreibungen übernimmt und die Stadt entscheidet sich für die Weiterführung des Rennsports, dann besteht das Risiko eines erforderlichen Aufwandes seitens der Stadt.

Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, bringt unter Hinweis auf den Beschluss zur Inanspruchnahme des Heimfallrechtes seine Auffassung zum Ausdruck, dass mit der vorgesehenen Ausschreibung nur ein Teil aus dem Erbbaurecht vergeben werden soll. Er legt dar, dass nach seiner Information die Rennwiesen GmbH die Nutzung der Reithallen an Dritte vergeben hat.

Hierzu führt der Oberbürgermeister aus, dass diese Information nicht richtig sei. Seitens der GmbH wurden Pachtverträge abgeschlossen, welche jetzt hinsichtlich des Kündigungsrechtes juristisch geprüft werden. Hierbei wurde jedoch auch festgestellt, dass Verträge geschlossen wurden, die der Stadt nicht bekannt waren.

Stadtrat Brüning bittet darum, über das Ergebnis der Prüfungen informiert zu werden.

Zum Hinweis von Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, hinsichtlich der wirtschaftlichen Betreuung des Golfplatzes informiert der Oberbürgermeister, dass eine wirtschaftliche Abfrage durchgeführt wird, wenn entsprechende Konzepte vorgelegt werden.

Stadtrat Westphal, Grüne/future, gibt den Hinweis in der Ausschreibung deutlich zu machen, dass der Stadt auch daran gelegen ist, nur Teile des Erbbaurechtes zu vergeben. Er legt weiterhin dar, dass die betreffende Liegenschaft im Grundbuch mit den entsprechenden Forderungen der Stadtparkasse belastet ist. Mit Hinweis auf Verhandlungen für einen neuen Erbbaurechtsvertrag hinterfragt er den Umgang mit den Grundbuchbelastungen.

Hierzu informiert der Oberbürgermeister, dass mit der Stadtparkasse vereinbart wurde, bei einem Verkauf die entsprechenden Verhandlungen zwischen der Stadt Magdeburg, der Stadtparkasse und dem Interessenten zu führen.

Ergänzend führt Herr Dr. Bock aus, dass nicht das Grundstück belastet ist, sondern das Erbbaurecht. Er verweist auf bestehende dingliche Sicherungen und benennt als Beispiel die auf 15 Jahre festgelegte öffentliche Nutzung der Reithalle.

Abschließend informiert der Oberbürgermeister, dass bisher 8 Interessenten das Ausschreibungs-exposé erhalten haben. Nach Vorlage entsprechender Angebot wird im Herbst ein Sachstandsbericht im Stadtrat vorgelegt.

Die Information wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis genommen.

## 6. Verschiedenes

---

### 6.1. Ausschussstruktur

Stadtrat Westphal, Grüne/future, nimmt Bezug auf die Reduzierung der städtischen Vertreter in der Regionalversammlung und hinterfragt, ob dies auch eine Veränderung der Gesamtstärke des Verwaltungsausschusses bedeute.

Nach Hinweis des Oberbürgermeisters, dass dies nicht der Fall sei regt Stadtrat Westphal an, im Rahmen der Diskussion zur Ausschussstruktur über die Anzahl der Mitglieder in den beratenden Ausschüssen nachzudenken. Er begründet seine Anregung dahingehend, dass sich bei einer Beibehaltung der bisherigen Anzahl der Ausschussmitglieder die FDP-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über die Ausschussbesetzungen einigen müssen. Er sieht keine Probleme in der Erhöhung der Anzahl auf 8 Mitglieder.

Hierzu gibt der Oberbürgermeister den Hinweis auf die Darlegung seiner Meinung zur Ausschussstruktur im Stadtrat. Insbesondere verweist er darauf, dass die Änderung der Struktur nicht in seiner Kompetenz liegt und er sich dem entsprechenden Beschluss des Stadtrates hierzu fügen muss.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper  
Vorsitzende/r

Andrea Behne  
Schriftführer/in

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

**CDU**

Stadtrat Hans-Eckard Bartnik

Stadtrat Tobias Krull

**SPD**

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadträtin Regina Frömert

Stadtrat Martin Kramer

Stadtrat Rainer Löhr

Stadträtin Dagmar Paasch

Stadtrat Hubert Salzborn

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Gerhard Unger

Stadtrat Claus-Dieter Wachowski

Stadtrat Alfred Westphal

Stadtrat Frithjof Berfelde

Abwesend

Stadträtin Dagmar Huhn

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Reinhard Stern